

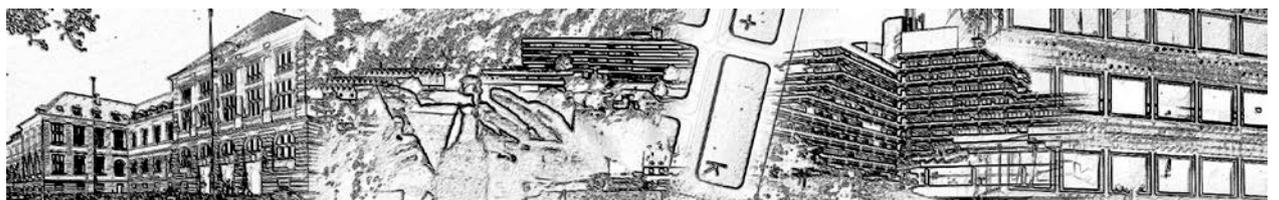


Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilung 20/2013

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Sprachen und Wirtschaft/Languages and Business Studies mit dem Abschlussgrad Bachelor of Arts der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften der Fachhochschule Köln

vom 25. Juli 2013



Herausgegeben am 02. August 2013

**Satzung
zur Änderung der
Prüfungsordnung
für den Studiengang
Sprachen und Wirtschaft/
Languages and Business Studies
mit dem Abschlussgrad
Bachelor of Arts
der Fakultät für Informations- und
Kommunikationswissenschaften
der Fachhochschule Köln**

Vom

25. Juli 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272), hat die Fachhochschule Köln die folgende Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:

Artikel I

Die **Prüfungsordnung für den Studiengang Sprachen und Wirtschaft/Languages and Business Studies mit dem Abschlussgrad Bachelor of Arts der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften der Fachhochschule Köln** vom 9. Juni 2011 (Amtliche Mitteilung 10/2011) wird wie folgt geändert:

In **§ 14 Abs. 1** Satz 1 werden hinter dem Wort „Projektarbeit“ die Worte „und die Hausarbeit“ sowie hinter der Paragrafenangabe „19“ die Angabe „und 21 Abs. 3“ sowie in Satz 4 hinter der Angabe „(§ 20)“ die Worte „mit Ausnahme der Hausarbeit (§ 21 Abs. 3)“ eingefügt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 2013 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften der Fachhochschule Köln vom 11. Dezember 2012 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Präsidium der Fachhochschule Köln vom 24. Juli 2013.

Köln, den 25. Juli 2013

Der Präsident
der Fachhochschule Köln

(Prof. Dr.-Ing. Chr. Seeßelberg)